# Déformation professionelle

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 39

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-505125

**Nutzungsbedingungen**

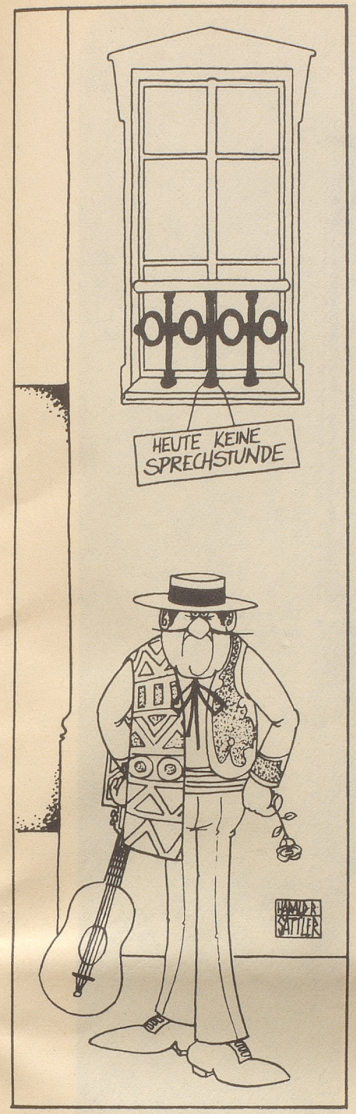
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**




## Definitionen

Alibi – eine topographische Lüge.

Alkohol – tötet Lebendes und konserviert Totes.

Altruismus – Egoismus der guten Seelen.

Anspielung – mit Vorsicht angewandte Aufrichtigkeit.

Argwohn – Mikrobe der Eifersucht.

Arroganz – Hochmut des Einfältigen.

Aufrichtigkeit – ein Moment, wo man sich in Etwas vergißt.

Ausgang – Eingang von hinten gesehen.

Bescheidenheit – die einzige Tugend, auf die man nicht stolz sein kann, wenn man sie besitzt.

Beschimpfung – ein Geschenk, das nur den Spender freut.

Beifall – der langen Rede kurzes Ende.

Büro – Ruhestätte.

(Aus dem Französischen übersetzt von WB)

## Redeblüte

Anläßlich einer Debatte über die Hochrheinschiffahrt im Gemeinderat St. Gallen wurde die Ansicht vertreten, die Hochrhein-Schiffahrt solle aufgegeben werden, falls dafür die SBB der Ostschweiz Frachtvergünstigungen gewähren würden. Hierauf ein anderer Redner: «Wir können doch nicht die Hochrheinschiffahrt um ein Linsengericht verkaufen, das vorläufig erst im Kopfe des Verwaltungsratspräsidenten der SBB gekocht wird.» MG

## Die Inschrift

In Hinderchrachenwil im einzigen Beizli steht ein runder Tisch, der Stammtisch, oder auch Luugizentrale (Lügenzentrale) genannt. Und dieser vom Alter bald schwarze Tisch trägt folgende Inschrift eingeschnitzt:

Dasí cent ídí
Imertas ícen!

Schon viele fremde Besucher haben versucht, die fremdsprachig anmutende Inschrift zu entziffern. Doch der Wirt hilft ihnen jeweils etwas nach. Er erklärt, das heiße:

«Da sitzen die, die immer dasitzen!» KL

## Konsequenztraining

Jetzt, wo es mit den Autobahnen bei uns ein wenig vorwärts geht, hört man auf einmal von den Konsequenzen: Leitplanken müssen her, auf alle paar Kilometer wird ein zusätzlicher Polizist benötigt und – dies als Clou – auch Autobahnen können verstopfen!
Wenn das so weiter geht, wird ‹Autobahn› noch zu einem treffenderen Ausdruck für ‹Holzweg›.
Boris

## Pssst!

«Wer war denn gestern Abend das hübsche Mädchen neben dir auf der Bank?»
«Das darf ich nicht sagen!»
«Warum denn nicht?»
«Das ist ein Bankgeheimnis!» tr

findet, wenn mir einmal ein guter Hundstagswitz einfällt, gar kein Sommer statt?

Nebimitarbeiter pin

Elsa von Grindelstein

## In der Fahrschule

Zwar mir bewußt der heute dräuenden Gefahren
entschloß ich mich stahlharten Sport zu treiben,
ich lerne also unermüdlich velofahren
um auch rein körperlich im Gleichgewicht zu bleiben.

Ich bin zwar manchmal unerwünscht herabgekippt,
doch sprach derjenige Velolehrer letztenends
der mir seit Wochen Unterricht im Fahren gibt,
ich sei im Vollbesitz des nötigen Talents.

## Geht nicht mehr

Mami, mit ausschweifendem Make-up für eine Einladung zurechtgemacht, will ihrem Töchterchen vor dem Weggehen einen Gutenachtkuß geben. Protestiert die Kleine: «S gaht nüme, Mami, ich ha mi scho gwäsche!» MO

## Erlauschtes auf einem Campingplatz

«Gäll Papi, die döt änne, i säbem Wohnwage redet hallauerisch?»
«Wieso hallauerisch? Die redet doch englisch.»
«Hä nei, Papi, du muesch no emol recht lose, die säged doch di ganz Ziit: hallau, hallau!» JSch

## Verschnitt

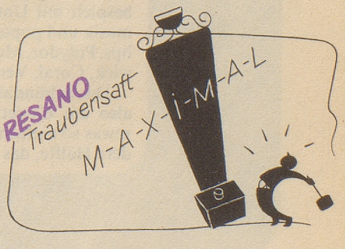
Der Bundesrat hat die Weinhändler ermächtigt, den inländischen Weißwein zum Verschnitt mit importierten Rotweinen zu verwerten. Was den Weißwein veranlaßt, bei dieser Prozedur nach und nach zu erröten. fis

## Déformation professionnelle

Zu einem Professor kommt ein Freund, um ihm zum 60. Geburtstag zu gratulieren. «Was muß ich sehen?» ruft der Besucher aus, «selbst an diesem Freudentag arbeitest du?» – «Ja, leider muß ich es», seufzt der Professor. «Ich habe so viele Briefe bekommen, die von Fehlern strotzen, die muß ich alle erst korrigieren, ehe ich sie auf meinen Geburtstagstisch lege.» tr

## Die Occasion

ist etwas, das man nicht brauchen kann, zu einem Preis, dem man nicht widerstehen kann. HG



Bezugsquellen durch: Brauerei Uster